



10.10.2022

Newsletter 068

Interview mit Florian Tanzer vom RV Swarovski-Halltal-Absam



Nach dem Kick-Off für das Training auf Eis in Lillehammer und auf dem Weg nach Sigulda haben wir mit Florian Tanzer gesprochen, der zusammen mit seinem Freund Noah Kallan als Junior neben den Arrivierten bei den Trainingswochen in Lillehammer, Sigulda und Altenberg dabei sein darf.

Florian, ist es das erste Mal, dass Du mit dem Nationalteam auf Trainingsreise gehen darfst und wie fühlt sich das an, im Trainingslager der Großen?

Ja, es ist das erste Mal, dass ich mit dem Nationalteam auf Trainingslager bin. Es ist ein toller neuer Eindruck und es ist cool miterleben zu dürfen, wie das Team miteinander, aber auch die Trainer auf einem doch anderen Niveau zusammenarbeiten.

Wie ist das Training für dich in Lillehammer gelaufen, gibt es neue Erkenntnisse für Dich?

Mein Training in Lillehammer ist ziemlich gut gelaufen, und ich konnte einige neue Sachen lernen, ausprobieren und umsetzen.

Wie ist Dein sechsmonatiges Sommer-Trocken-Training gelaufen? Hast Du auch im Sommer mit den Arrivierten trainiert?

Ich konnte leider nicht den ganzen Sommer im Nationalteam mittrainieren, weil ich beim Bundesheer war. Aber nach meiner Rückkehr wurde ich schnell ins Team integriert.



Welche Erwartungen hast Du für die Saison und wie stehen Deine Chancen auf Einsätze beim Weltcup?

Meine Hoffnungen und Erwartungen sind mit dem für mich besten Material meine Leistung optimal umsetzen zu können. Die Chance auf einen Einsatz beim Erwachsenen Weltcup ist sehr gering, da schlicht kein Startplatz mehr zur Verfügung steht.

Mit Dir und Noah gibt es wieder sechs Einsitzer im Team Austria. Was macht das mit Euch? Gibt es jetzt schon Planungen, ob und wenn ja, Ihr zum WC-Einsatz kommt?

Also im Moment gibt es noch keine konkreten Pläne wann wir, bzw. ob wir bei den WC eingesetzt werden

Wer ist jetzt Euer Trainer? Christian Eigentler oder Lukas Schlierenzauer? Und wie unterscheidet sich, wenn überhaupt das Training bei den Junioren zum Nationalteam?

Unsere Trainer sind sowohl der Christian Eigentler als auch der Lukas Schlierenzauer. Trainings Feedback bekommen wir von den Nationalteam Trainern, das Material wird aber noch von den Junioren Trainern gemacht und sonst kommen wir zwischen den beiden Trainingsgruppen je nach Möglichkeit zum Einsatz. Der wesentliche Unterschied beim Nationalteam Training ist der, dass die Anforderungen höher und anders sind, aber trotzdem macht das Training in beiden Teams großen Spaß.

Wie geht es jetzt weiter? Was ist der (Termin-/Trainings-)Plan?

Der vorläufige Plan ist jetzt nach Lillehammer eine Trainingswoche in Sigulda und danach wechsle ich wieder ins Juniorenteam und fahre ausschließlich mit dem Team auf Juniorenrennen und ins Trainingslager. Nach Sigulda folgen noch Trainings in Winterberg und Altenberg bis dann Ende November die Saison mit dem ersten JWC in Lillehammer beginnt.

Du bist seit dem Sommer beim Bundesheer. Haben sich Deine Trainingsbedingungen dadurch verbessert? (Zeit, Aufenthaltsort, etc.)

Durch das Bundesheer konnte ich mein Training verbessern, da ich mich jetzt nur mehr aufs Trainieren konzentrieren muss und Faktoren wie Schule und Noten wegfallen.



Was sind Deine Ziele für die kommende Saison? Tiroler und Österreichischer Meister Jugend A bist Du schon?

Mein Ziel ist es einfach mein Bestes zu geben, mich zu verbessern und konstant gut zu bleiben.

Danke für das Gespräch und viel Glück.

Foto v.l. n.r.:

Fabio Zauser, Florian Tanzer, Noah Kallan.

© Robert Thiem